



PERSPEKTIVEN



Foto: Sonja Windhager

Weihnachtsrausch

aus der Pfarre

Adventkalender
aus dem Pfarrgemeinderat
Jugendhaus

Seite 4

Chronik

kfb-Ausflug ins Salzkammergut
Spiel und Spaß beim Familientreff
Seniorentreff - A lustige Eicht

Seite 6/7

Kinderseite/junge Seite

Rätsel- und Malspaß
Jungscharstunden
Sternsingeraktion 2020

Seite 8/9



Slawomir Dadas
(Pfarrer)

Weihnachtsrausch

Mit dem Wort „Rausch“ verbindet jede und jeder von uns unterschiedliche Bilder und Erfahrungen. Ausgesprochen vor Weihnachten, in der Zeit verschiedener Firmenfeiern und Punschständen mit heißen alkoholischen Getränken, wird der „Rausch“ automatisch mit Promillen assoziiert.



Der Rausch ist aber zuerst ein Verwirrungszustand der Gedanken und Gefühle und kann durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden. Aus diesem Grund werden solche Begriffe wie Kaufrausch oder Goldrausch verwendet, die die Verhaltensweisen einiger Menschen zu beschreiben versuchen.

Wenn ich also vom Weihnachtsrausch spreche, meine ich zuerst das irrationale Verhalten so vieler Menschen unserer Gesellschaft im Advent. Stress, Hektik, Konsumrausch, Geschenkrausch sind nur einige erkennbare Zeichen davon. Aber warum? Weil Jesus, der Messias, der Gesandte Gottes geboren wurde? Weil es eine Tradition ist? Weil man mit der Masse mithalten will?

Keine dieser Antworten ist richtig befriedigend.

Dass Weihnachten das Fest der Geburt Jesu ist, ist noch den meisten in Österreich klar; aber das Fest braucht keinen Stress und keinen Konsumrausch. Es braucht gerade das Gegenteil davon - die Besinnung, also die Haltung des klaren Denkens und nicht die Verwirrung der Sinne. Es braucht Momente der Stille, um auf die Stimme Gottes hören zu können. Es braucht die Antworten auf die Fragen: Wo hat Gott in meinem Leben einen Platz, wo findet er die Aufnahme bei mir?

Und wenn jemand in den Weihnachtsrausch und in die Hektik verfällt, aus Tradition oder aus dem Drang mit den anderen mithalten zu müssen, dann hat er nicht einmal mein Mitgefühl.

Denn Tradition zu Weihnachten sollte die Mette - also die Messe zur Geburt Jesu sein, die Bereitschaft zum Frieden und zur Versöhnung, gerade wenn langjährige Wunden nicht geheilt wurden und der Christbaum als Zeichen des Lebens mitten in einer kalten und harten Welt.

Weihnachten ohne Rausch wäre das Motto für das kommende Weihnachtsfest. Advent ohne Rausch wäre der Weg zu einem guten, entspannten, friedlichen Fest.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, an dem Sie erfahren, dass Sie ohne Weihnachtsrausch viel bewusster wahrnehmen können, was Sie in Ihrem Leben zur Freude, zum Frieden und dadurch zu mehr Lebensqualität führt.

Gedaunknschotz

von Angela Michaela Hopf

Ma rennt dahi
und woaß net amoil warum,
ma hot weit zweng Zeit
und draht se oanfoch nimma um.
Schenk ma uns Zeit
und werdn ma stüll
horch ma eini
wos `s Herz uns sogn wüll.

Impressum

Pfarrblatt der Pfarre Hl. Familie

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Pfarre Hl. Familie Wels Vogelweide, Johann-Strauß-Straße 20, 4600 Wels

www.wels-heilige-familie.at

Redaktion: Andreas und Birgit Breitwieser, Slawomir Dadas, Gabriele Eichberger, Angela Hopf, Ingrid Scherney, Heide Traxler, Ingrid Windhager

Layout: Ingrid Windhager Hersteller: Birner Druck Holzhausen Herstellungsort: Wels Auflage: 5400 Redaktionsschluss: 27. Februar 2020



Weihnachtsrausch

Drogen-, Alkohol-, Konsumrausch, zugegeben: wenig begehrenswerte Zustände! Schon Ende Oktober präsentieren Einkaufszentren Angebote mit berauschender Lichterflut und Musikbeschallung.

Wie fühlt sich anderer Weihnachtsrausch an? Fällt auch er in eine dieser Kategorien?

Aktivieren wir unsere Sinne: schauen, neugierig sein, lauschen, zuhören, riechen, kosten, schmecken, ahnen, erwarten ... Im Herzen ersehnen, ergreifen lassen vom Geschehen in Bethlehem, damals und heute, glaubend errahnen, was Gott uns zuteil werden lässt. Von dieser Botschaft lasse ich mich berauschen!

Theresia Pertoll
(Mitglied des Pfarrgemeinderates)



Veranstaltungshinweise

Roraten in der Adventzeit

**Mittwoch, 4. + 11. + 18. Dezember um 6 Uhr
in der Tageskapelle**

Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Frühstück im Mariensaal. So gestärkt ist dieser besinnliche Start in den neuen Tag ein Kontrastprogramm wider die Hektik des vorweihnachtlichen Trubels.

Roraten sind Gottesdienste in der Adventzeit, die zu Ehren der Muttergottes gefeiert werden. Diese finden am frühen Morgen in der dunklen Kirche statt, die nur durch Kerzenlichter erhellt wird. Sie stehen symbolisch für Christus, der in der Heiligen Nacht als Licht der Welt erwartet wird.



Foto: Andrzej Gorgol

Bei Weihnachtsrausch denke ich an



Andreas Breitwieser
(Redaktionsmitglied)

... Menschenmassen, die sich durch vollgefüllte Einkaufszentren bewegen. Geschäfte, die vollgestopft mit Weihnachtsdeko möglichst viel Umsatz machen wollen. Mitten drin die Menschen, die hastig versuchen, noch schnell die letzten Einkäufe zu machen.

Auf Weihnachtsmärkten treffen sich Leute, die sich nur unter Stress Zeit nehmen konnten, kurz auf einen Punsch vorbeizuschauen. Und das, obwohl doch die Weihnachtszeit eine besinnliche Zeit sein sollte. Aber bleibt uns heutzutage bei all dem Trubel in Beruf, Schule und Freizeit überhaupt noch Zeit?



Heinz Malzer
(Ehrenamtlicher)

... den unbändigen Kaufrausch mit mehr oder weniger sinnvollen Geschenkabsichten oder -verpflichtungen, unzählige Weihnachtsfeiern, an denen man tunlichst teilnimmt, die Punschstände, die uns nach ermüdenden Einkaufstouren auf Vordermann bringen sollen und die, denen Hochprozentiges ihre Einsamkeit besser ertragen lässt.

... und an das kleine Kind, das kommt und uns geschenkt ist.

Erst wenn ich begreife, dass ich dadurch von allem Überfluss, von Gier, Machtstreben, Besitz und Reichtum ablassen kann, kann ich ein „rauschendes Fest“ feiern.

Adventkalender

Bis zum Heiligen Abend können unsere Homepagebesucher täglich ein Fenster des **Online-Adventkalenders** öffnen.

Pfarrgemeinderatsmitglieder teilen ihre Gedanken zum Thema **„Meine Momente der Stille“**.

Für jene, die keinen Internetzugang haben, werden die einzelnen Kalenderblätter im Format A3 ausgedruckt und in der Kirche aufgehängt.
www.wels-heilige-familie.at



Bibelwerkstatt

Rudi Bittmann, Mag. Eva Kastner und Elisabeth Malzer beschäftigten sich heuer mit dem Thema „Wunder – gibt's die?“.

Neben der Klärung des Begriffes und der Intentionen, die für Markus, Matthäus, Lukas und Johannes für die Schilderung der Wundererzählungen in ihren Evangelien maßgeblich waren, setzten sich die Teilnehmer auch intensiv mit ausgewählten Bibelstellen auseinander. Wundererzählungen sind eine Einladung an uns, uns auf eine Wirklichkeit einzulassen, die wir mit unseren Naturgesetzen und den uns bekannten Dimensionen von Raum und Zeit nicht erklären können. Im Mittelpunkt stehen **Jesus als Messias** und Sohn Gottes und der **Glaube** als Vertrauen auf Gottes heilvolles Wirken. Mehr dazu auf unserer Homepage.



Die Teilnehmer wissen jetzt, ob es Wunder gibt.

Jugendhaus

Die kirchliche Jugendarbeit in Wels wird auf neue Beine gestellt.

Unter dem Arbeitstitel „Jugendhaus“ werden künftig vier bis fünf Mitarbeiter unter der Leitung von René Prinz-Toifl (Beauftragter für Jugendpastoral im Dekanat Wels) mit dem Projekt betraut sein. Die entsprechende Büroinfrastruktur wird derzeit in unserer Pfarre aufgebaut.

Träger des Jugendhauses ist der Verein „Kirchliches Jugendzentrum Wels“. Ziel des Projektes ist die Stärkung und Bündelung der Jugendseelsorge in Wels.

Gestaltung Grünanlage



Foto: Ingrid Windhager

Anfang November wurde die Grünanlage neben der Kirche in der Dr.-Breitwieser-Straße gerodet, neu angelegt und zum Kirchenplatz passend neu bepflanzt.



PGR-Splitter

In der 12. Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde **Hemma Bauer**, die Antonia Mayrhofer als Vertreterin der Jungschar im PGR nachfolgt, angelobt. Juliane Mayrhofer legte ihr Mandat zurück.

Nach der Resonanzphase (Jänner – Juli 2019) konnte das 100seitige Handbuch zu den **Strukturveränderungen in der Diözese** Ende September an das Kongregationsbüro übergeben werden. Am 25. Jänner 2020 findet eine letzte Abstimmung im diözesanen Forum statt, bevor Bischof Manfred Scheuer seine Entscheidung im Februar trifft.

Im März 2020 wird sich auch der PGR auf einem **Klausurwochenende** mit den Auswirkungen des Strukturprozesses auf unsere Pfarre beschäftigen.

Wortgottesfeiern und einige Gottesdienste sind wochentags zum Teil nur spärlich besucht. Daher wird über zeitliche und inhaltliche Veränderungen unter Einbeziehung der Betroffenen nachgedacht.

Heimat für alle

Als Heimat verstehen wir im allgemeinen Sprachgebrauch meist jene Region, in die wir hineingeboren werden, in der wir unsere ersten Lebenserfahrungen sammeln. Sie prägt unsere Mentalität, unseren Charakter, unsere Einstellungen und Weltauffassungen. Heimat ist mit einem Gefühl der Geborgenheit, des Vertrautseins, das uns ein Leben lang begleitet, verbunden.

Was aber, wenn Menschen aus ihrer Heimat herausgerissen und entwurzelt werden? Durch Krieg oder Verfolgung dazu gezwungen sind ihre Heimat zu verlassen? Können sie auch in der Fremde eine neue Heimat finden?

Geborgenheit und Vertrauen können überall dort entstehen, wo Menschen füreinander Sorge tragen. Dies entspricht ganz dem Leben im Geiste Jesu, in dem in der „neuen Familie“ unabhängig von der jeweiligen Herkunftsfamilie Solidarität offen gelebt wird.

In unserer Pfarrgemeinde gehen wir ganz bewusst auf Menschen zu, die eine neue Heimat suchen und freuen uns, dass beispielsweise kroatische Pfarrmitglieder ein Stück Heimat gefunden haben durch kroatische Elemente in unseren Messen, Treffen in der Pfarre oder ein Einkehrtag in kroatischer Sprache. All das ist aus unserem Pfarrleben nicht mehr wegzudenken und macht unser eigenes Leben um so vieles reicher.

Aus dem Leitbild unserer Pfarre

Die katholische Kirche versteht sich als eine allumfassende Gemeinschaft, als eine große Familie Gottes. Darum ist es für uns selbstverständlich, dass Menschen mit anderen Sprachen und Kulturen bei uns herzlich willkommen sind. Wir fühlen uns verpflichtet, allen Generationen in unterschiedlichen Lebenslagen, und allen Menschen mit verschiedenen Zugängen zum Glauben Platz, Angebote und Räume – also eine **HEIMAT FÜR ALLE** – zu bieten.



Wir sind Pfarre

Genuss-Quelle

Pasticada

Foto: Andrzej Gorgol



Zutaten

1,5 kg Rindfleisch
5 Stk. Nelken, 6 Zehen Knoblauch
100 g Speck
Rotweinessig, Olivenöl
6 Karotten, Tomatenmark
1/8 l Rotwein, 2 Zwiebeln, 10 Zwetschken

1,5 l Rindsuppe
Lorbeerblätter, Salz, Pfeffer, 1 kl. Löffel Zucker,
ein paar Oliven und Orangen (als Deko)

Zubereitung

Das Fleisch mit Nelken, Speck, einer Karotte und Knoblauch spicken. Das gespickte Fleisch lässt man im Rotweinessig (komplett überdeckt) über Nacht stehen.

Am nächsten Tag das Fleisch herausnehmen und trocken tupfen. Anschließend das Fleisch von allen Seiten im Olivenöl braten, das Gemüse in kleine Würfel schneiden und zum Fleisch dazugeben, dann Tomatenmark und den Zucker hinzugeben und alles zusammen kurz braten.

Als nächstes mit Rotwein und der vorgekochten Rindsuppe ablöschen. Salz, Pfeffer, Lorbeerblätter und Zwetschken in den Topf hinzugeben. Jetzt lässt man das ganze drei Stunden bei kleiner Hitze köcheln. Kurz vor Schluss ein paar Oliven dazu geben und falls wenig Flüssigkeit im Topf ist, heißes Wasser dazugeben und dann nochmals 10 min. kochen lassen.

Das Fleisch aus dem Topf nehmen und in Scheiben schneiden. Den Rest aus dem Topf passieren und nach eigenem Geschmack nachwürzen. Dann kommt das in Scheiben geschnittene Fleisch zurück in den Topf und wird mit dem passierten Gemüse noch 10 min gekocht. Das passierte Gemüse wird als Sauce verwendet und das ganze wird mit Gnocchi serviert.

Rezept von Jadranka Sabelja

kfb-Ausflug ins Salzkammergut

Am 21. September lud die kfb zur Herbstwanderung am Koppentalwanderweg ein.

Nach der gemütlichen Anreise mit dem Zug wurden die TeilnehmerInnen mit einem schönen Tag in den Salzkammergut-Bergen belohnt. Wolkenloser Himmel, Sonne und Mond überspannten den Weg, der durch Wildnis, entlang von Flüssen und über Brücken führte. Ein wunderschöner gemeinsamer Tag, bei dem man sich wieder neu und anders kennenlernte.

Solidarität, Gemeinschaft, Freude und Spaß sind die Zutaten für nachhaltig erfüllte Zeit.



Foto: Ingrid Scherney

Auf frische Bucheln und Kuchen haben wir verzichtet, aber ein Foto mit so einem tollen Oldtimer musste einfach sein.

A lustige Eicht

Unter dem Motto „A lustige Eicht“ verbrachten unsere Senioren am 30. Oktober trotz grauen Wetters einen geselligen Nachmittag bei bester Laune mit fröhlichen Wander- und Volksliedern, unterstützt durch Harmonikabegleitung. Dazwischen wurden heitere Wortspiele des unvergessenen Schauspielers Heinz Erhardt vorgetragen.



Foto: Hans Kalchmair

Ein lustiger Nachmittag bei Musik und Literatur.

Erntedankfest

Am 6. Oktober wurde in unserer herrlich geschmückten Pfarrkirche das Erntedankfest gefeiert.

Dabei stand der Heilige Franziskus, der sich besonders für die Schöpfung eingesetzt hatte, im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Die Schüler hatten sich schon im Vorfeld mit diesem Thema beschäftigt, Bilder gezeichnet und Texte geschrieben. Nach der feierlichen Messe konnten wieder selbstgemachte Schmankerl von Marmeladen und Einge-machtem bis zu Hochgeistigem erworben werden.



Foto: Andrzej Gorgol

Kinder bringen Schätze aus der Natur zum Altar und sagen „Danke“.

Wanderung ins Grüne

18 Wanderfreudige verbrachten am 12. Oktober gemeinsam einen schönen Samstagnachmittag bei einer Rundwanderung in Taufkirchen an der Trattnach.

Durch Wald und Wiesen marschierte die Gruppe, begleitet von herrlichem Sonnenschein. Sogar die Marienkäfer freuten sich über so viele Wanderer. Bei einer Straußenfarm erfuhren die interessierten Besucher einiges über die Haltung dieser imposanten Laufvögel. Zum Abschluss gab es noch eine gute Jause beim Kirchenwirt.



Foto: Felix Eichberger

Wer eine Wanderung macht, kann etwas erzählen.

Spiel und Spaß beim Familientreff

Der Familientreff für Familien mit Kleinkindern und Geschwistern findet alle vier bis sechs Wochen statt.

Dem Kirchenjahr entsprechend werden Themen wie z. B. Erntedank und Advent spielerisch aufbereitet. Kekse backen, eine Jahreskerze basteln, ein Picknick im Wald oder ein Besuch am Bauernhof gehören zum abwechslungsreichen Programm. Für die Erwachsenen bleibt genügend Zeit, um sich auszutauschen.

Der Familientreff wird von Gabi Niederschick, eh. Kindergartenpädagogin und Pfarrer Slawomir Dadas betreut. Interessierte Familien sind herzlich willkommen!

Die nächsten Treffen:

Fr. 17. Jän. / 21. Feb. um 16:00 Uhr



Foto: Slawomir Dadas

Beim Picknick im Wald schmeckt die Jause am besten.

Baum der Erwartung

An den vier Adventsonntagen entsteht in unserer Kirche der Baum der Erwartung.

Er wird behängt mit unseren Visionen, Träumen, Erwartungen und Hoffnungen einer christlichen Welt. An allen vier Adventsonntagen wird es auch Kinderelemente geben, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Adventsonntag: Friede – Vergebung
2. Adventsonntag: Gerechtigkeit – Hoffnung
3. Adventsonntag: Glaube – Handeln
4. Adventsonntag: Vertrauen – Gott ist mit uns

Kinder und Erwachsene haben die Möglichkeit, ab dem Christkönigssonntag ihre persönlichen Gebetsanliegen in die vier Glasschalen vor dem Baum zu geben. Diese Gebetsanliegen werden in der ganzen Adventzeit in die Fürbitten aufgenommen.

Nikolaus, Ochse, Stern
Christbaum, Engel, Esel, Geschenke, Krippe, Jesus, Maria,
Auflösung des Weihnachts-Suchrätsels von Seite 8:

Männertreff

Kirche, Gesellschaft, Glaube Themen, die nicht nur Männer betreffen, aber nur unter den Männern besprochen und diskutiert werden.

Mit diesem Ziel wurde in unserer Pfarre ein Männertreff ins Leben gerufen. Fünf bis sechs Mal im Jahr sind alle Männer herzlich eingeladen, zu kommen, zu diskutieren, gemütlich Zeit miteinander zu verbringen.

Die nächsten Treffen:

24. Jänner, 17. April, 26. Juni um 19:45 Uhr



Foto: Andrzej Gorgol

Angeregte Diskussionen

Martinsfest

Das Martinsfest wurde heuer im Rahmen des Familiengottesdienstes am 10. November mit Laternenumzug und einem etwas anderen Martinsspiel gefeiert:

Das Martinsfest sollte von den Schülern am Hauptplatz geprobt werden. Außer dem Hauptdarsteller Rolf kam aber niemand. Stattdessen begegneten ihm ein verirrtes Kind, eine alte Frau, ein Bettler und eine Blinde, die ihn um Hilfe baten. Da Rolf wegen der bevorstehenden Probe keine Zeit hatte, schickte er sie einfach weg. Seine Freunde aber halfen genau diesen Menschen, die Rolf weggeschickt hatte und verpassten so die Probe.



Foto: Felix Eichberger

Ein Martinsfest der anderen Art.

Weihnachts-Suchrätsel

Finde die 10 Weihnachtswörter

N	N	T	M	T	G	X	U	D	H
D	E	W	K	R	H	O	H	I	R
T	N	I	K	O	L	A	U	S	O
Q	G	O	G	P	V	S	C	V	P
M	E	I	C	P	C	K	E	H	R
B	L	S	Q	H	Y	W	K	S	F
D	M	R	E	T	S	W	B	S	I
C	I	Y	R	L	K	E	W	R	M
I	H	E	T	D	T	E	M	E	R
L	K	R	I	P	P	E	U	N	X
N	O	W	I	X	E	W	W	E	A
H	G	N	G	S	T	E	R	N	I
M	H	E	H	N	T	C	K	I	I
U	J	E	S	U	S	B	W	C	Z
G	F	G	U	C	O	K	A	H	M
J	U	V	M	M	H	G	U	U	I
T	R	Y	H	Y	A	E	E	F	M
C	T	Q	R	N	D	R	N	D	I
I	L	N	S	L	N	D	I	K	K
K	C	L	P	Z	R	X	E	A	E

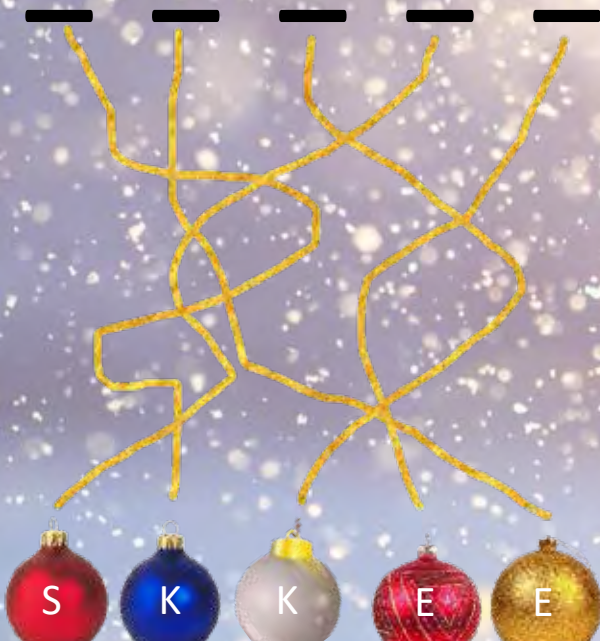
Lösungen siehe Seite 7

Mollis Mandel-Lebkuchen



Zutaten: 4 Eier, 250g Zucker, 400g Mehl, ½ TL Backpulver, 400g geriebene Mandeln, 50g gehacktes Zitronat, 50g gehacktes Orangeat, 1 TL Zimt, je 1 Messerspitze gemahlene Gewürzkerne und geriebene Muskatnuss, Eigelb zum Bestreichen

Bringe die Kugeln in die richtige Reihenfolge!



Zubereitung

1. Eier und Zucker schaumig rühren
2. Weitere Zutaten vermischen und unter den Teig kneten
3. Teig in Folie gewickelt 2 Stunden im Kühlschrank ruhen lassen
4. Backofen auf 180° vorheizen
5. Teig auf einer bemehlten Fläche etwa 1 cm dick ausrollen und Lebkuchen ausstechen
6. Eigelb mit wenig Wasser versprudeln und Lebkuchen damit bestreichen
7. Lebkuchen auf mittlerer Schiene 20 Minuten backen, bis sie hellbraun sind

Viel Spaß beim Backen!

Jungscharstart



Am 5. Oktober startete die Jungschar wieder in ein neues Jungscharjahr.

Dabei trafen sich 30 Kinder, um einen lustigen Nachmittag in unserer Pfarre zu verbringen. Bei verschiedenen Stationen lernten sie unser Pfarrheim und unsere Kirche näher kennen. In der Sakristei konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen. Beim Besuch im Minikeller erfuhren sie alles über die Ministranten und ihre Aufgaben. Außerdem durften die Kinder am Kirchturm unsere Glocken aus nächster Nähe sehen. Der Jungscharraum stand ganz im Zeichen des Spielens, auch der Pfarrgarten wurde erkundet.

Antonia Mayrhofer

Wenn auch du Lust hast, eine tolle Zeit mit uns zu verbringen, komm doch einfach zu unseren Heimstunden. Wir freuen uns auf deinen Besuch! Treffpunkt ist am Kirchenplatz.

Termine Heimstunden 2019/2020

1. - 4. Klasse Volksschule freitags von 17 - 18 Uhr

Gruppenleiter: Lio Bauer, Thomas Lehner, Maxi Rosenzopf

1. - 4. Klasse NMS/AHS dienstags von 19 - 20 Uhr

Gruppenleiter: Hemma Bauer, Emma Heiß



Spaß in der Gemeinschaft

Schäfchen Mollie



Chiara, Namenspatin des Schäfchens Mollie

„Mollie ist klein, niedlich, kuschelig und ein wenig mollig – einfach Mollie eben.“

Sternsingen

20-C+M+B-20

verwandelt zum Besseren

In den ersten Tagen des neuen Jahres werden die Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs sein. Die von ihnen gesammelten Spenden, sollen das Leben der Menschen in den ärmsten Ländern zum Besseren wandeln.

Jedes Jahr wieder verwandeln sich viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene in Sternsinger und ziehen in 30 Gruppen in alle Teile des Pfarrgebietes. Dabei wollen sie nicht nur mit ihrem Lied an das Weihnachtsfest erinnern, gleichzeitig setzen sie sich ein für die Menschen in den ärmsten Ländern der Welt und wollen mit ihren gesammelten Spenden das Leben dieser Menschen zum Besseren wenden.

Das durch die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar gesammelte Geld wird in über 500 Hilfsprojekten verwendet. Diesmal werden besonders Kinder in Kenia unterstützt, die im Mukuru-Slum in Nairobi leben. Sie erhalten Essen, Kleidung und medizinische Betreuung. Die Möglichkeit eine Schule zu besuchen und einen Beruf zu erlernen gibt ihnen eine Zukunftsperspektive und verwandelt ihr Leben zum Besseren.

In unserem Pfarrgebiet werden die Sternsinger vom 1. bis zum 5. Jänner unterwegs sein. Eine Übersicht, welche Teile des Pfarrgebietes an welchen Tagen besucht werden, ist ab Weihnachten im Schaukasten vor der Kirche und auf der Homepage zu finden.

*Bernhard Baumgartner
(DKA-Pfarrverantwortlicher)*



Adventbesinnung für Jugendliche - Time Out

Mittwoch, 11. Dezember um 19 Uhr

Besinnliche Adventstunde mit anschließendem Ausklang im Jugendraum. Alle Jugendlichen laden wir sehr herzlich dazu ein.

Wir stehen Ihnen als Immobilienexperte mit unserem langjährigen Fachwissen bei Ihrem Immobilienverkauf mit Rat und Tat zur Seite.
NEUER STANDORT seit 1.11.2019 im TRAUNPARK WELS



NEONOVUS GmbH
zuverlässig | kompetent | effizient

Ing. Michael Renner



Immobilienvermittlung – Hausbewertung - Energieausweis
www.neonovus.at, office@neonovus.at, 0664/353 13 84
Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses Beratungsgespräch

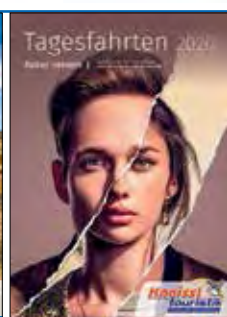


VFI - der attraktive Arbeitgeber in der Vogelweide

Öl- und Fettspezialitäten
aus konventionellem und
organisch-biologischem Anbau

VFI GmbH

Vogelweiderstr. 71 - 73, 4600 Wels



Moskau, Nowodevitschi-Konvent © Foto Julius

Nordgriechenland

+ Bootsausflug entlang dem Berg Athos

24.5. - 2.6.2020 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus, meist ****Hotels/
HP, Eintritte, RL € 1.790,-

Rom - die ausführliche Reise

20. - 24.5., 28.5. - 1.6., 22. - 26.10.2020 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz,
zentrales ***sup. Hotel/NF, Stadtbesichtigungen, Eintritte, RL € 1.085,-

Via Egnatia - von Albanien bis Istanbul

24.9. - 4.10.2020 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus/Kleinbus, Bahn,
****Hotels/HP, Eintritte, RL € 2.150,-

Moskau - St. Petersburg

28.6. - 5.7. (weiße Nächte), 5. - 12.7. (weiße Nächte), 12. - 19.7., 26.7. - 2.8., 2.
- 9.8.2020 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus, Bahn, ****Hotels/HP,
Eintritte, RL ab € 1.850,-



Adventmarkt

Am Sonntag, den 8. Dezember gibt es zwischen 9 und 11:30 Uhr einen kleinen Adventmarkt im Innenhof unserer Pfarre. Der Erlös kommt verschiedenen wohltätigen Zwecken zugute.

Die kfb verkauft selbst gebackene Kekse, das Rote Kreuz bietet liebevoll bemalte Holz-Dekoartikel an. Olivenholz-Schnitzereien der ICO (Initiative Christlicher Orient), liebevoll Gebasteltes von der Lebenshilfe und vieles mehr runden das Angebot ab.

Ein wärmender Punsch und Bratwurstl dürfen am Adventmarkt natürlich auch nicht fehlen.



Pfarrreise

Vom 25. April bis 2. Mai 2020 ist eine Pilger- und Studienreise nach Nordmazedonien – Albanien – Montenegro mit geistlicher Begleitung von Pfarrer Dr. Slawomir Dadas geplant.

Historisch bedeutende Orte, kulturelle Vielfalt und einzigartige Landschaften garantieren eine interessante Woche. Das Reiseprogramm liegt im Pfarrbüro auf und kann von der Homepage heruntergeladen werden.

Die Anmeldung ist ab 1. Dezember 2019 möglich.

Unsere Gottesdienste

Montag	08:00 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Mittwoch	08:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
	19:30 Uhr	Gebetsabend
Freitag	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe (Vorabendmesse)
Sonntag	08:00 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Hl. Messe



Jahreskerze

Auch heuer wieder haben viele fleißige Hände eine Jahreskerze für unsere Pfarre produziert. Die Kerzen wurden in den Gottesdiensten am 23. und 24. November gesegnet und kosten 8 Euro. Sie können zu den Bürozeiten im Pfarrbüro gekauft werden.

Traditionell wird die Kerze in den Farben Rot, Blau und Grün angeboten. Zusätzlich gibt es heuer eine limitierte Sonderausgabe in Hellgrün.

Mit dem Erlös dieser Aktion werden Benachteiligte in unserem Pfarrgebiet unterstützt.

Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:00 - 11:30 Uhr

Am Donnerstag zusätzlich: 16:00 - 18:00 Uhr
(ausgenommen in den Schulferien)

CTK-Stunden:

Dienstag und Freitag

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 07242/46581

Fax: 07242/46581 DW 30

pfarre.hlfamilie.wels@dioezese-linz.at

www.wels-heilige-familie.at



Getauft wurden

Kehrer Valentina am 14. September
Schöning David am 21. September
Morel-Spießberger Yvonne am 19. Oktober



Unsere Verstorbenen

Gretitsch Elias (81 J.)
Skrabak Margareta Maria (90 J.)
Niess Theresia (76 J.)
DI Hager Gustav (69 J.)
Hager Irene (81 J.)
Aigner Ludmilla (87 J.)
Freimüller Gertrud (94 J.)
Eicher Annemarie (79 J.)
Manhartsgruber Alfred Jakob (80 J.)
Punkenhofer Ludwig (71 J.)
Sipura Ivo (68 J.)



Gottesdienste

30. November 2019

17:00 Uhr Adventkranzsegnung
19:00 Uhr hl. Messe

1. + 8. + 15. + 22. Dezember 2019

Adventsonntage

10:00 Uhr Messe mit Kinderelementen

4. + 11. + 18. Dezember 2019

06:00 Uhr Rorate mit anschl. Frühstück

8. Dezember 2019 - Maria Empfängnis

2. Adventsonntag

08:00 und 10:00 Uhr hl. Messe
anschl. Familienfrühschoppen und kleiner
Adventmarkt im Innenhof
Anbetung von 14:00 bis 17:00 Uhr

14. u. 15. Dezember 2019

Messen in Deutsch/Kroatisch

24. Dezember 2019

15:50 Uhr Bläser am Kirchenplatz
16:00 Uhr Kinderandacht
22:30 Uhr Christmette, Gestaltung durch Chor
und Orchester

25. Dezember 2019 - Christtag

08:00 Uhr hl. Messe
10:00 Uhr hl. Messe, Gestaltung durch Chor
und Orchester

26. Dezember 2019 - Stefanitag

10:00 Uhr hl. Messe

31. Dezember 2019

16:00 Uhr Jahresschlussandacht

1. Jänner 2020

10:00 Uhr hl. Messe

6. Jänner 2020 - Heilige Drei Könige

10:00 Uhr hl. Messe

15. Jänner 2020

08:00 Uhr Frauenmesse mit anschl. Frühstück

19. Jänner 2020

10:00 Uhr Vorstellungsmesse d. Erstkomm. Kinder

9. Februar 2020

10:00 Uhr Familienmesse

19. Februar 2020

08:00 Uhr Frauenmesse mit anschl. Frühstück

23. Februar 2020 - Faschingsonntag

10:00 Uhr Messe: Verkleidung erwünscht
11:00 Uhr Familienfrühschoppen

26. Februar 2020 - Aschermittwoch

19:00 Uhr hl. Messe (Frühmesse entfällt)

Kreuzwegandacht

Mi. 4. + 11. + 18. März
um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

8. März 2020

10:00 Uhr Familienmesse
anschl. Suppenonntag

25. März 2020

08:00 Uhr Frauenmesse mit anschl. Frühstück

27. März 2020

17:00 Dekanatskreuzweg

29. März 2020

10:00 Uhr Vorstellungsmesse der Firmkandidaten

5. April 2020 - Palmsonntag

10:00 Uhr Familienmesse
mit anschl. Familienfrühschoppen

Einmaliges

Adventkonzert

mit dem Chor unserer Pfarre
So. 1. Dez. um 16:00 Uhr

Nikolausaktion

Do. 5. und Fr. 6. Dez.
Anmeldung bis spätestens 3. Dez.

Adventmarkt

So. 8. Dez. von 9:00 - 11:30 Uhr

Time Out für Jugendliche

Mi. 11. Dez. um 19:00 Uhr

Firmstart

Do. 16. Jän. um 18:30 Uhr

Konzert Schubertiade: „Gehörte Vielfalt“

Musikalische Reise verschiedener Volkskul-
turen, Fr. 17. Jän. um 19:30 Uhr im Josefisaal

kfb-Mitgliederabend

Di. 21. Jän. um 19:30 Uhr im Mariensaal
anschl. Referat zum Jahresthema d. kfb

kfb-Spieleabend

Mi. 12. Feb. um 19:00 Uhr

Eltern-Paten-Abend der Firmlinge

Do. 27. Feb. um 19:00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag d. Frauen

Fr. 6. März um 19:30 Uhr

Kreativtag der Firmkandidaten

Sa. 14. März um 10:00 Uhr

kfb-Abend - Meditatives Tanzen

Di. 17. März um 19:30 Uhr

PGR-Klausur

Fr. 20. - Sa. 21. März

Bischofsvisitation im Dekanat Stadt Wels

So. 22. bis So. 29. März 2020

Einkehrtag in kroatischer Sprache

Sa. 28. März ab 9:00 Uhr

Regelmäßige Treffen

Trauerbegleitung

Fr. 6. Dez. / 3. Jän. / 7. Feb. / 6. März /
3. April um 15:00 Uhr

Messe mit Predigtgespräch

Do. 5. Dez. / 6. Feb. / 5. März / 2. April
um 19:30 Uhr im Mariensaal

Vortrag Pfarrer Dr. Slawomir Dadas

Do. 19. März um 19:30 Uhr im Mariensaal
zum Thema „Amazonas Synode“

Schweigemeditation

Mo. 9. + 23. Dez. / 13. + 27. Jän. /
10. + 24. Feb. / 9. + 23. März
um 16:30 Uhr im Mariensaal

Pfarrwanderung

12. Dez. (Adventfeier) / 1. Jän. /
13. Feb. / 12. März
Wanderrouen und Treffpunkte finden Sie
im Schaukasten und auf der Homepage.

Seniorenachmittag

11. Dez. (Adventfeier) / 29. Jän. /
19. Feb. (Fasching) / 25. März (Kreuzweg)
um 14:30 Uhr im Mariensaal

Wirbelsäulenturnen

Do. 16. + 23. + 30. Jän. / 6. + 13. + 27. Feb. /
5. + 12. + 19. + 26. März / 2. April
um 9:00 Uhr im Josefisaal
Anmeldung im Pfarrbüro

PGR-Orh

So. 1. Dez. / 5. Jän. / 2. Feb. / 1. März /
5. April
um 11:00 Uhr im Pfarrcafe

Öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung

Mi. 26. Feb. um 19:45 Uhr

Nachmittag für Erstkommunionkinder

Fr. 24. Jän. / 6. März um 15:00 Uhr

Männertreff

24. Jän. um 19:45 Uhr im Familiensaal

Familientreff

Fr. 17. Jän. / 21. Feb. um 16:00 Uhr

Strenges Fasten

Infoabend: Do. 26. März um 18:30 Uhr
Impulse zum strengen Fasten: 30. März
bis 3. April jeweils um 18:00 Uhr
im Mariensaal

Begegnungskaffee

jeden Mittwoch
von 9:00 - 11:30 Uhr und 15:30 - 17:30 Uhr

Von & Für-Second-Hand-Laden

jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr